



Flexibel und sicher heben

Vor allem in kleineren Handwerksbetrieben, etwa Tischlereien und Schreinereien, ist Flexibilität gefragt. Wenn jeder Auftrag anders ist, die Arbeitsplätze variieren und Abläufe immer wieder an die Gegebenheiten angepasst werden müssen – dann muss auch die gesamte Arbeitsausrüstung, wie etwa auch Kransysteme, mitziehen.

➤ Der Hersteller Abus Kransysteme aus Gummersbach hat für solche Anforderungen den Kettenzug ABUCompact entwickelt. Das in vielerlei Hinsicht flexible Kleinthebezeug soll sich einfach an neue Einsatzorte anpassen und unterstützt Tischler und Zimmerer bei ihrer täglichen Arbeit. Der Kettenzug ist mit einem 230 Volt-Universalmotor ausgerüstet. Anders als die meisten industriellen Hebezeuge benötigt der ABUCompact also keinen Drehstromanschluss, sondern es reicht eine normale Steckdose. Somit ist der Einsatz sehr flexibel. Durch den klappbaren Aufhängebügel verspricht der Hersteller, dass die Montage vor Ort schnell und ohne Werkzeug zu bewerkstelligen ist.

Starkes Leichtgewicht Durch seine thyristorgesteuerte Phasenanschnittsteuerung ist die Hubgeschwindigkeit des Kettenzugs stufenlos steuerbar. Somit sind sowohl zügige Hubbewegungen wie auch sehr feinfühlig Positionierarbeiten problemlos möglich. Auch bei Hubwerken dieser Tragfähigkeitsklasse wird Sicherheit großgeschrieben. Der

Kettenzug hat eine Überlastsicherung in Form einer fest eingestellten, wartungsfreien Rutschkupplung und eines selbstbremsenden Spezialgetriebes für einen sicheren Stillstand. Das Element hat eine Tragfähigkeit von 100 kg (einsträngig) oder 200 kg (zweisträngig). Die Hubgeschwindigkeit ist stufenlos steuerbar und beträgt bis zu 12 m/min (einsträngig). Der Hakenweg liegt bei drei, sechs, zehn oder 20 m. Durch sein geringes Eigengewicht zwischen zehn und 14 kg ist der Transport des Kettenzugs problemlos möglich.

Kombinierte Vorteile Soll das Hebezeug nicht nur stationär, sondern im gesamten Betrieb verfahrbar genutzt werden, ist die praktische Ergänzung des ABUCompacts zum Beispiel der ebenso flexible Leichtportalkran LPK. Der Kettenzug wird dort an ein Fahrwerk angehängt und bildet so einen frei verfahrbaren Kran. Mit seinen vier Lenk-Stopprollen kann er ohne großen Aufwand in seiner Position verändert werden. Zudem ist der LPK leicht zerlegbar. Dies ermöglicht auch den Transport an einen

▲ (re.) Ob stationär oder wie hier an einer bestehenden Krananlage: Der ABUCompact kann flexibel an die immer verändernden Arbeitsbedingungen von Handwerksbetrieben angepasst werden

◀ (li.) Rückenschonend kann zum Beispiel eine Plattensäge bestückt werden

▲ (Mitte) Funktionsmodell des Getriebes: Es vereint eine Rutschkupplung zur Überlastsicherung mit einem selbstbremsenden Antrieb – und das bei äußerst kompakten Abmessungen (Fotos: Abus)

neuen Einsatzort. Mit Strom wird der Kran durch eine Schleppleitung versorgt, die am Hauptträger des Krans entlangläuft.

Sichere Steuerung Sowohl am Leichtportalkran als auch im Solobetrieb wird der ABUCompact vom Hängetaster ABU-Commander gesteuert. Das ergonomisch geformte Bedienteil hat zweistufige Drucktaster, mit denen die Beschleunigung des Kettenzugs gesteuert wird. Durch die auch mit Handschuhen gut fühlbaren Druckpunkte ist eine sichere Steuerung möglich.

► www.abus-kransysteme.de